

# FILM PLUS SCHNITT FEST

*film* 

11. FORUM FÜR FILMSCHNITT  
UND MONTAGEKUNST  
IN KOOPERATION MIT DEM  
1. FORUM FÜR TONGESTALTUNG

25.11. –  
28.11.11

---

# SCHNITTFEST NEUES BEIM MONTAGEFORUM

---

Die elfte Filmplus-Ausgabe steht ins Haus, und sie beschert dem Forum für Filmschnitt und Montagekunst gleich drei wichtige Neuerungen. Nicht nur hat uns die Bochumer Agentur Oktober einen schicken neuen Auftritt geschneidert, auch der Förderpreis Schnitt findet sich neu aufgestellt: Erstmals haben sich zusätzlich Editoren aus Österreich und der deutschsprachigen Schweiz bewerben können. Der daraus resultierende Zuwachs an Einreichungen führte schließlich dazu, die Nominierungen für den Förderpreis von fünf Filmen auf sechs zu erhöhen. Möglich gemacht hat das vor allem das Engagement des Landes NRW und der MMC Independent GmbH, die Filmplus schon seit Jahren unermüdlich unterstützen, sowie die Deutsche Filmakademie, die dem Förderpreis Schnitt fortan als Partner zur Seite stehen wird. Die dritte Neuerung besteht in der Kooperation mit dem 1. Forum für Tongestaltung. Ton und Bild – beides ist in der Postproduktion auch heute noch so dicht miteinander verwoben, dass die Diskussionen und Gespräche dieses neuen Forums Filmplus sicher vielschichtig bereichern werden. Sein »Filmpreis für Tongestaltung« wird im Rahmen der Filmplus-Preisverleihung vergeben.

Weitere Panels werden sich mit dem Themenschwerpunkt »Zeit und Montage« beschäftigen, während die Hommage der Schnittmeisterin Gisela Haller gewidmet ist. Ohne Unterstützung verlässlicher Partner gäb's das alles nicht. Und deshalb danken wir stellvertretend sehr herzlich unseren langjährigen Hauptpartnern Film- und Medienstiftung NRW, der Stadt Köln, der Stiftung Kulturwerk der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst sowie der Filmförderungsanstalt und dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW.



---

# DIE SCHNITT PREISE GESUCHT: DREI BESTMONTIERTE

---

Im Zentrum von Filmplus stehen traditionell die Schnitt Preise. Alle 16 nominierten Filme werden dem Publikum in Anwesenheit der nominierten Editoren vorgestellt. 1999 wurde der mit 7.500 Euro dotierte Filmstiftung NRW Schnitt Preis Spielfilm ins Leben gerufen, der seit der Gründung von Filmplus 2001 das Montageforum prägt. 2004 kam der von der Stiftung Kulturwerk der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst gleichwertig dotierte Bild-Kunst Schnitt Preis Dokumentarfilm hinzu, gefolgt ein Jahr später vom mit 2.500 Euro dotierten Förderpreis Schnitt für die beste Montage eines Kurzfilms, der 2011 erstmals auch Editoren aus Österreich und der deutschsprachigen Schweiz zulässt. Der Förderpreis wird in diesem Jahr ermöglicht durch die Unterstützung vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, von der MMC Independent GmbH (MMCI), Köln/Hürth, die das Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro stiftet, sowie der Deutschen Filmakademie. Zwei Jurys sichten die nominierten Filme und küren die Gewinner am Abend des 28. November.

---

## NOMINIERT FÜR DEN FILMSTIFTUNG NRW SCHNITT PREIS SPIELFILM

- Sven Budelmann für **Goethe!** ■ Andrea Mertens für **Almanya – Willkommen in Deutschland** ■ Silke Olthoff für **Rammbock**
- Uta Schmidt für **Poll** ■ Stefan Stabenow für **Unter Dir die Stadt**

## NOMINIERT FÜR DEN BILD-KUNST SCHNITT PREIS DOKUMENTARFILM

- Peter Klum für **Kinshasa Symphony** ■ Stephan Krumbiegel und Volker Sattel für **Unter Kontrolle** ■ Ferdinand Ludwig und Carmen Tartarotti für **Das Schreiben und das Schweigen**
- Maria Speth für **9 Leben** ■ Sandra Trostel für **Utopia Ltd.**

## NOMINIERT FÜR DEN FÖRDERPREIS SCHNITT

- Birgit Bergmann für **Nabelschnur** ■ Janina Gerkens für **Die Katze tanzt** ■ Jan Hass für **Gefrierbrand** ■ Rolf Hellat für **I ovo je Beograd** ■ Sirko Knüpfer für **Hackney Lullabies** ■ Clemens Walter für **Chica XX Mujer**
-

# DAS PROGRAMM

**EINTRITTSPREISE** | Einzelkarte 7,- Euro | Ermäßigt 6,- Euro |  
Dauerkarte 35,- Euro | Ermäßigt 20,- Euro

**KARTENRESERVIERUNG** | info@filmplus.de

## VERANSTALTUNGSORTE

Vormittags: **OFF Broadway** |  
Zulpicher Straße 24 | 50674 Köln | Fon 0221.23 24 18

Abends: **Filmforum im Museum Ludwig** |  
Bischofsgartenstraße 1 | 50667 Köln | Fon 0221.221 244 98

**FR**  
25.11.

- 20:00** ERÖFFNUNG  
Hommage Gisela Haller  
**MARTHA UND ICH**  
(D/F 1989/90, R: Jiri Weiss)

**SA**  
26.11.

- 11:00** BILD-KUNST SCHNITT PREIS  
DOKUMENTARFILM  
**DAS SCHREIBEN UND DAS  
SCHWEIGEN**  
(Schnitt: Ferdinand Ludwig,  
Carmen Tartarotti)
- 11:00** FILMSTIFTUNG NRW  
SCHNITT PREIS SPIELFILM  
**GOETHE!** (Schnitt: Sven Budelmann)
- 13:30** BILD-KUNST SCHNITT PREIS  
DOKUMENTARFILM  
**9 LEBEN** (Schnitt: Maria Speth)
- 13:30** FILMSTIFTUNG NRW  
SCHNITT PREIS SPIELFILM  
**POLL** (Schnitt: Uta Schmidt)
- 17:00** THEMENVORTRAG  
**MONTAGE ALS SPIEL MIT DER  
ZEIT**  
Vortrag von Klaus Eichler
- 19:00** PRAXISPANEL  
**MONTIERTE ZEIT, GEFÜHLTE ZEIT**  
Wie Schnitttechniken das emotionale  
Erleben der Zuschauer prägen
- 21:30** FÖRDERPREIS SCHNITT  
**SECHS NOMINIERTER KURZFILME**

**SO**  
27.11.

- 10:00** BILD-KUNST SCHNITT PREIS  
DOKUMENTARFILM  
**UTOPIA LTD.** (Schnitt: Sandra Trostel)
- 10:00** FILMSTIFTUNG NRW  
SCHNITT PREIS SPIELFILM  
**RAMMBOCK** (Schnitt: Silke Olthoff)
- 12:00** BILD-KUNST SCHNITT PREIS  
DOKUMENTARFILM  
**KINSHASA SYMPHONY**  
(Schnitt: Peter Klum)
- 12:00** FILMSTIFTUNG NRW  
SCHNITT PREIS SPIELFILM  
**UNTER DIR DIE STADT**  
(Schnitt: Stefan Stabenow)
- 15:00** BILD-KUNST SCHNITT PREIS  
DOKUMENTARFILM  
**UNTER KONTROLLE** (Schnitt:  
Stephan Krumbiegel, Volker Sattel)
- 15:00** FILMSTIFTUNG NRW  
SCHNITT PREIS SPIELFILM  
**ALMANYA – WILLKOMMEN IN  
DEUTSCHLAND**  
(Schnitt: Andrea Mertens)
- 19:00** PRAXISPANEL  
**KINDER, WIE DIE ZEIT VERGEHT**  
Montage von Langzeitdokus
- 21:30** HOMMAGE GISELA HALLER  
**WERKSTATTGESPRÄCH**

**MO**  
28.11.

- 10:00** HOMMAGE GISELA HALLER  
**TODESSCHÜSSE AM BROADWAY**  
(BRD 1968/69, R: Harald Reinl)
- 12:30** FORUM FÜR TONGESTALTUNG  
**TONPREISTRÄGERFILM**  
Nach der Vorführung Werkstattge-  
spräch mit O-Tonmeister, Sounddesig-  
ner und Mischtonmeister des Films
- 15:00** THEMENPANEL  
**DAS HÖREN VOR DEM HÖREN**  
oder: Wann beginnt die Tongestaltung?
- 20:00** PREISVERLEIHUNG  
**22:00** **AFTER-SHOW-PARTY** (Einladung,  
Akkreditierung oder Dauerkarte nötig)

---

# HOMMAGE DAS EMOTIONALE MOMENT ERSPÜREN

---

## HOMMAGE GISELA HALLER

Zum zehnten Mal würdigt Filmplus in diesem Jahr mit seiner Hommage das Lebenswerk eines für die deutsche Kinematographie bedeutenden Editoren. Mit Gisela Haller ehren die Veranstalter zum Hommage-Jubiläum eine Schnittmeisterin, die über mehr als vier Jahrzehnte hinweg den deutschen Unterhaltungsfilm entscheidend mitgestaltet hat. Als die Filmindustrie ab den 60er Jahren ums Überleben kämpfte, prägten Gisela Hallers exaktes Timing und Rhythmusgefühl sowie ihr Gespür für emotionale Momente unzählige Kassenschlager – entstanden mit den erfolgreichsten Unterhaltungsfilm-Regisseuren des Landes.

Geboren 1936 wächst Gisela Haller in Berlin auf und debütiert als erste Schnittassistentin 1959 bei Georg Marischkas *Peter Voss – der Held des Tages*. Dort lernt sie ihren späteren Ehemann kennen, den Schnittmeister Hermann Haller, mit dem sie als Gespann über 20 kassenträchtige Kinofilme realisiert – von Karl-May- über Edgar-Wallace-Filme bis hin zu Heinz-Rühmann-Komödien. Als Schnittmeisterin debütiert Gisela Haller 1967 bei Kurt Hoffmann (*Herrliche Zeiten im Spessart* und *Rheinsberg*). In den kommenden Jahren arbeitet sie mit begehrten Unterhaltungsfilmern wie Harald Reinl, Werner Jacobs und Franz Josef Gottlieb, aber auch mit dem eigenwilligen Autorenfilmer Marran Gosov, mit Volker Schlöndorff und Wolfgang Staudte. Mit dem legendären Produzenten und Regisseur Franz Seitz, der im Unterhaltungs- wie im Autorenfilm gleichermaßen reüssierte, verbindet sie eine langjährige künstlerische Zusammenarbeit bei Filmen von *Pepe, der Paukerschreck* (1969) bis zur Lion-Feuchtwanger-Adaption *Erfolg* (1990). Zum besonderen Schwerpunkt gerät Gisela Haller zudem die Montage von musikalischen Filmen und aufwändigen Konzertmitschnitten, wie sie u.a. in enger Zusammenarbeit mit Herbert von Karajan entstehen.

Die maßgeblich vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW unterstützte und seit Bestehen mit einer Ehrung durch den Bundesverband Filmschnitt – Editor e.V. (BFS) verbundene Hommage-Reihe wird ergänzt durch den mit 3.000 Euro dotierten Geißendörfer Ehrenpreis Schnitt.

---

# THEMENSCHWERPUNKT ZEIT UND MONTAGE

---

Der diesjährige Themenschwerpunkt spürt dem Zusammenspiel von Zeit und Montage nach: Seit Anbeginn des filmischen Mediums prägt, ja manipuliert der Schnitt dessen Konzepte von Zeit, Raum, Realität, Kausalität und Erzählperspektive. Wie genau aber werden diese – etwa durch diskontinuierliche Montage – immer wieder neu definiert und wird der Schnitt so zum sinnstiftenden Element im nonlinear-narrativen Mainstreamkino? Wie wird die emotionale Wirkung einer Szene durch Montage beeinflusst? Und welche Herausforderungen stellt die Montage von Langzeitdokumentarfilmen dar – was tun, wenn nicht nur Protagonisten sich im Laufe der Jahre verändern, sondern durch eine Verschiebung des inhaltlichen Schwerpunkts auch Tonalität und Genre variiert werden müssen? Ein Themenvortrag und zwei Praxis-Panels laden das Publikum ein zum Diskurs.

---

## FORUM FÜR TONGESTALTUNG

---



Filmton Gehör verschaffen: Im Mittelpunkt des 1. Forums für Tongestaltung steht der »Filmpreis für Tongestaltung«. Dieser wird am 28. November 2011 erstmals in Köln verliehen. Stellvertretend für das gesamte Tonteam werden Settonmeister, Sounddesigner und Mischtonmeister ausgezeichnet. Der Preisträger wird durch eine Fachjury aus fünf nominierten Filmen ermittelt. Das Forum startet mit Kinovorführung und Werkstattgespräch, anschließend geht es im Panel um: »Das Hören vor dem Hören oder: Wann beginnt die Tongestaltung?«

Nähere Informationen unter: [www.forumton.de](http://www.forumton.de).

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



## KONTAKT

NIKOLAJ NIKITIN / KYRA SCHEURER

(KÜNSTLERISCHE LEITER)

DOMINIK BÜHLER / ALEXANDRA WINCKLER

(ORGANISATORISCHE LEITER)

## FILMPLUS

FORUM FÜR FILMSCHNITT UND MONTAGEKUNST

BREITE STRASSE 118-120, 50667 KÖLN

FON 0221.28 58 706 FAX 0221.28 58 704

INFO@FILMPLUS.DE WWW.FILMPLUS.DE

FILMPLUS GEMEINNÜTZIGE UG (HAFTUNGSBESCHRÄNKT) IN GRÜNDUNG

GESCHAFTSFÜHRER: NIKOLAJ NIKITIN UND OLIVER BAUMGARTEN



Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



// /

